

Pressemitteilung

Startschuss für Bergbaukonferenz in Südafrika: Führt die EU alte Ungerechtigkeiten fort?

Berlin, 05.02.2024: Am heutigen Montag beginnt in Südafrika die Mining Indaba, die wichtigste Bergbaukonferenz des afrikanischen Kontinents. Auch die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner (BMWK) besucht im Zuge der Konferenz das Land. Es ist zu befürchten, dass bisherige Abbaupraktiken für den Rohstoffhandel mit Deutschland und der EU weiter ausgeweitet werden könnten – inklusive der damit zusammenhängenden verheerenden Folgen für Umwelt und Menschenrechte in Südafrika. Im Dezember hatte die EU den Critical Raw Materials Act (CRMA) beschlossen, um die Versorgung der EU mit kritischen Rohstoffen sicherzustellen.

„Während Deutschland und die EU im Rahmen des CRMA ihre Rohstoffbedarfe absichern, warten Angehörige vergangener Menschenrechtsverletzungen weiterhin auf Gerechtigkeit“, mahnt Hannah Pilgrim, Autorin eines heute veröffentlichten Berichts, der Einblicke in die Rohstofflieferketten von Mangan, Eisenerz und Platin gibt – allesamt Rohstoffe, die Deutschland zu einem großen Teil aus Südafrika bezieht. Der Bericht betont die daraus resultierende Verantwortung, die Deutschland und die EU als große Rohstoffverbraucher übernehmen müssen.

„Die Definition einiger Metalle als „kritisch“ durch die EU darf nicht als Freifahrtschein für deren schnellstmöglichen Abbau dienen, sondern vielmehr als Mahnung, sich mit den bestehenden Herausforderungen entlang metallischer Rohstofflieferketten auseinanderzusetzen. Kritisch ist der viel zu hohe Rohstoffverbrauch Deutschlands und die Nicht-Achtung vergangener Menschenrechts- und Umweltrisiken entlang dieser Lieferketten“, so Hannah Pilgrim. Den Bericht „Neue Rohstoffbedarfe der EU, alte Ungerechtigkeiten in Südafrika“ finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen:

- Für eine zusätzliche Einordnung und Hintergrundinformationen finden Sie zudem hier unsere gleichnamige [Podcast-Folge](#).

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

- Hannah Pilgrim, Autorin der neuen Broschüre und Koordinatorin des AK Rohstoffe bei PowerShift e.V., hannah.pilgrim@power-shift.de, +49-(0)30-41934182